





Cloud Computing

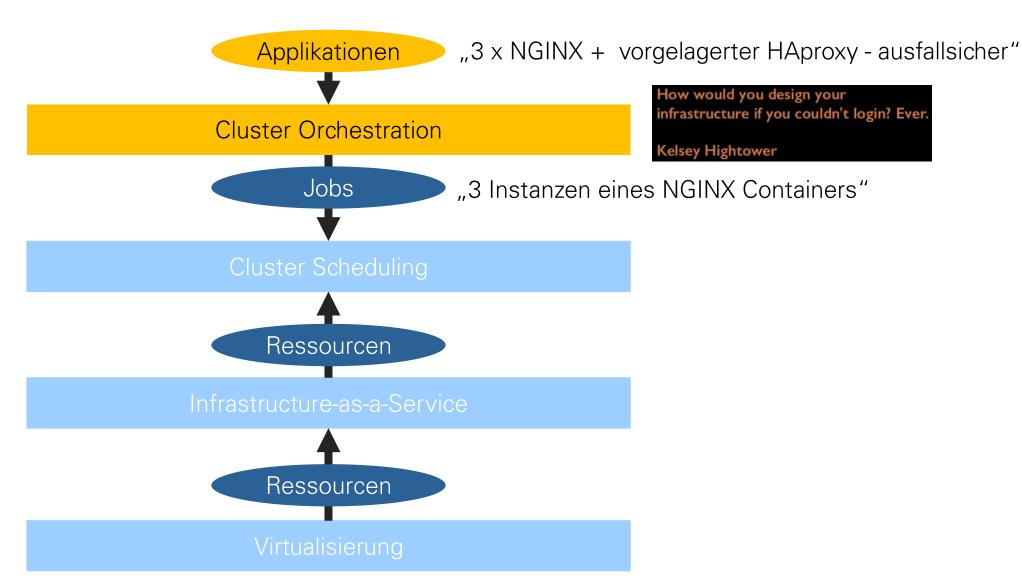
Kapitel 7: Cluster Orchestrierung

Mario-Leander Reimer

mario-leander.reimer@qaware.de

Rosenheim, 04.12.2017

Das Big Picture: Wir sind nun auf Applikationsebene.



Cluster-Orchestrierung

- Eine Anwendung, die in mehrere Betriebskomponenten (Container) aufgeteilt ist, auf mehreren Knoten laufen lassen. "Running Containers on Multiple Hosts". DockerCon SF 2015: Orchestration for Sysadmins
- Führt Abstraktionen zur Ausführung von Anwendungen mit ihren Services in einem großen Cluster ein.
- Orchestrierung ist keine statische, einmalige Aktivität wie die Provisionierung sondern eine dynamische, kontinuierliche Aktivität.
- Orchestrierung hat den Anspruch, alle Standard-Betriebsprozeduren einer Anwendung zu automatisieren.

Blaupause der Anwendung, die den gewünschten Betriebszustand der Anwendung beschreibt: Betriebskomponenten (Container), deren Betriebsanforderungen sowie die angebotenen und benötigten Schnittstellen.



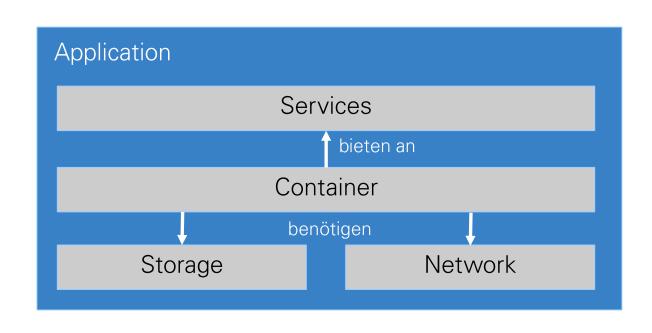
Cluster-Orchestrierer

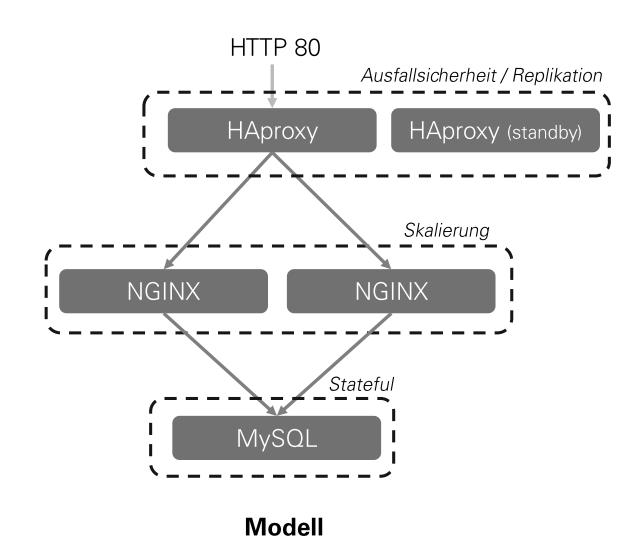


Steuerungsaktivitäten im Cluster:

- Start von Containern auf Knoten (→ Scheduler)
- Verknüpfung von Containern
- ..

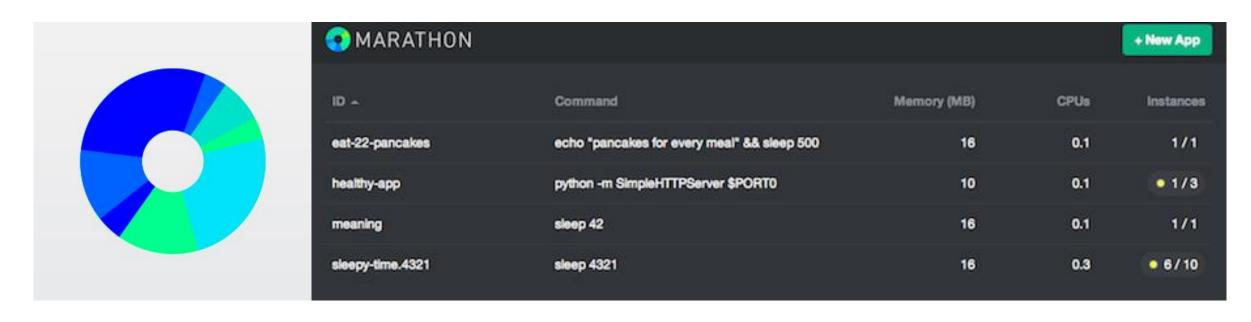
Blaupause einer Anwendung (vereinfacht)





Metamodell

Wir kennen bereits einen Cluster-Orchestrierer

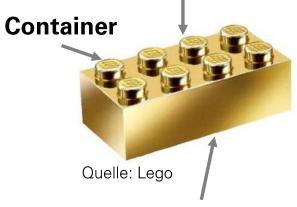


Quelle: https://mesosphere.com

Analogie 1: Lego Star Wars

Cluster-Orchestrierer

Services (angeboten)



Services (benötigt)

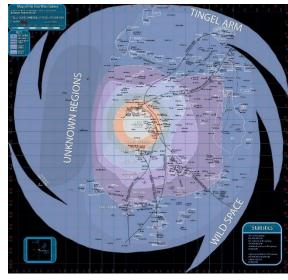


Quelle: Lego



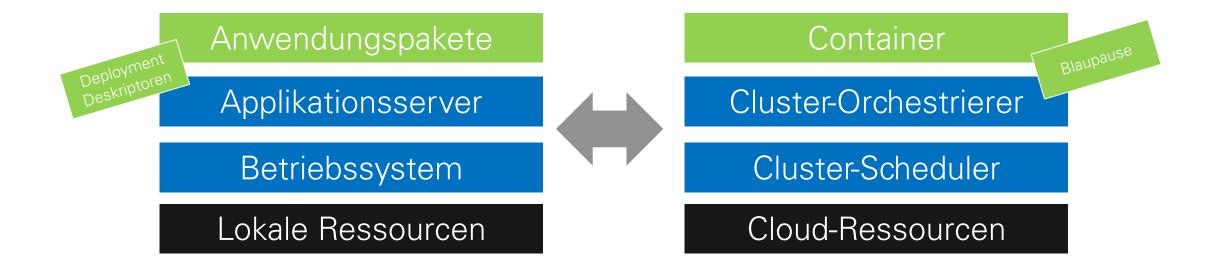
Blaupause

Cluster-Scheduler

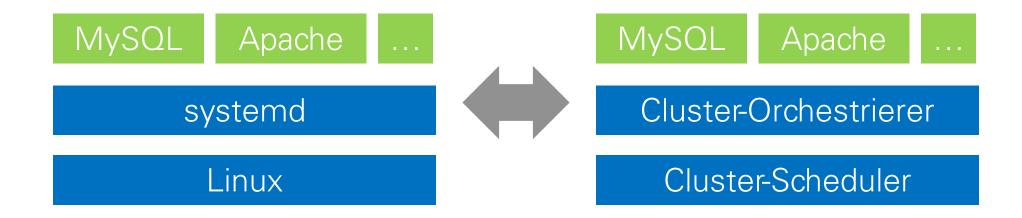


Quelle: wikipedia.de

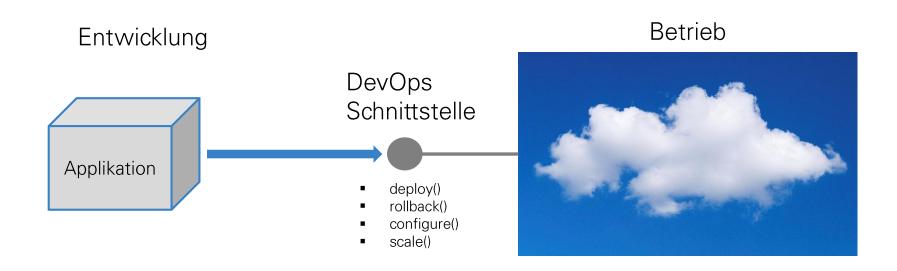
Analogie 2: Applikationsserver



Analogie 3: Betriebssystem



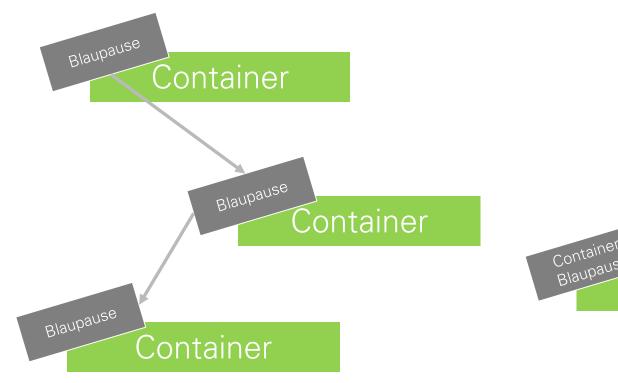
Ein Cluster-Orchestrierer bietet eine Schnittstelle zwischen Betrieb und Entwicklung für ein Cluster an.



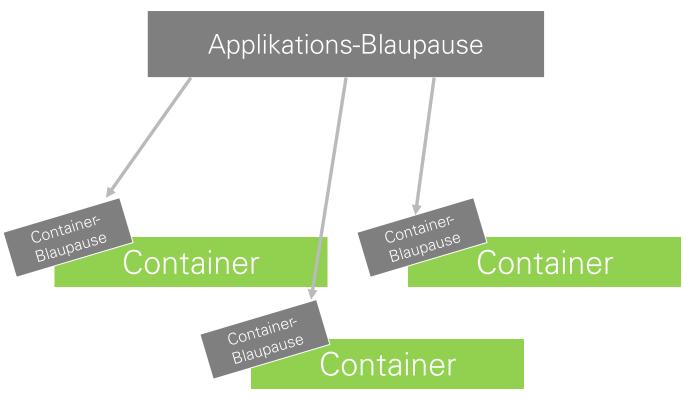
Ein Cluster-Orchestrierer automatisiert vielerlei Betriebsaufgaben für Anwendung auf einem Cluster.

- Scheduling von Containern mit applikationsspezifischen Constraints (z.B. Deployment- und Start-Reihenfolgen, Gruppierung, ...)
- Aufbau von notwendigen Netzwerk-Verbindungen zwischen Containern.
- Bereitstellung von persistenten Speichern für zustandsbehaftete Container.
- (Auto-) Skalierung von Containern.
- Re-Scheduling von Containern im Fehlerfall (Auto-Healing) oder zur Performance-Optimierung.
- Container-Logistik: Verwaltung und Bereitstellung von Containern. Package-Management: Verwaltung und Bereitstellung von Applikationen.
- Bereitstellung von Administrationsschnittstellen (Remote-API, Kommandozeile).
- Management von Services: Service Discovery, Naming, Load Balancing.
- Automatismen für Rollout-Workflows wie z.B. Canary Rollout.
- Monitoring und Diagnose von Containern und Services.

1-Level- vs. 2-Level-Orchestrierung



1-Level-Orchestrierung (Container-Graph)



2-Level-Orchestrierung

(Container-Repository mit zentraler Bauanleitung)

1-Level- vs. 2-Level-Orchestrierung

https://docs.docker.com/compose/compose-file

```
Plain Docker
      FROM ubuntu
      ENTRYPOINT nginx
      EXPOSE 80
      docker run -d --link
      nginx:nginx
```

weba: image: qaware/nginx expose: FROM ubuntu - 80 ENTRYPOINT nginx EXPOSE 80 webb: image: qaware/nginx expose: - 80 haproxy: image: qaware/haproxy links: FROM ubuntu weba ENTRYPOINT haproxy - webb EXPOSE 80 ports: - ,80:80" expose: - 80

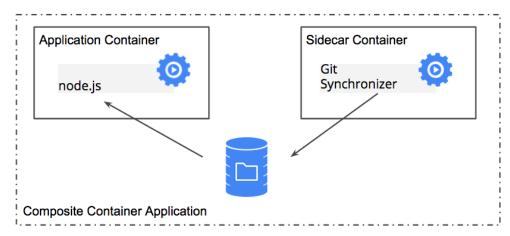
1-Level-Orchestrierung

(Container-Graph)

2-Level-Orchestrierung

(Container-Repository mit zentraler Bauanleitung)

Orchestrierungsmuster



Application Container

PHP app

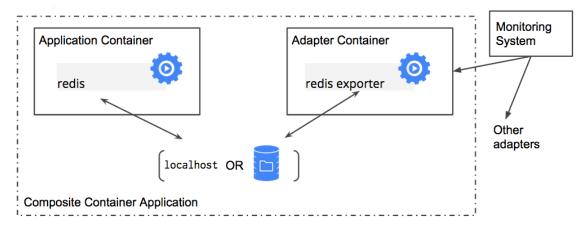
Redis Shards

localhost

Composite Container Application

Sidecar Container

Ambassador Container



Adapter Container

Cluster Orchestrierer

Kubernetes

- Apache Marathon & Chronos
- Docker Compose & Swarm

Josef Adersberger @adersberger · Jul 21

Google spares no effort to lauch

#kubernetes @ #OSCON





kubernetes Google

Manage a cluster of Linux containers as a single system to accelerate Dev and simplify Ops.

Kubernetes

- Cluster-Orchestrierer auf Basis von Docker-Containern, der eine Reihe an Kern-Abstraktionen für den Betrieb von Anwendungen in einem großen Cluster einführt. Die Blaupause wird über YAML-Dateien definiert.
- Open-Source-Projekt, das von Google initiiert wurde. Google will damit die jahrelange Erfahrung im Betrieb großer Cluster der Öffentlichkeit zugänglich machen und damit auch Synergien mit dem eigenen Cloud-Geschäft heben.
- Seit Juli 2015 in der Version 1.0 verfügbar und damit produktionsreif. Skaliert aktuell nachweislich auf 10^2 großen Clustern.
- Aktuell bereits bei einigen Firmen im Einsatz wie z.B. Google im Rahmen der Google Container Engine, Wikipedia, ebay. Beiträge an der Codebasis aus vielen Firmen neben Google – u.A. Mesosphere, Microsoft, Pivotal, RedHat.
- Soll den Standard im Bereich Cluster-Orchestration setzen. Dafür wurde auch eigens die Cloud Native Computing Foundation gegründet (https://cncf.io).

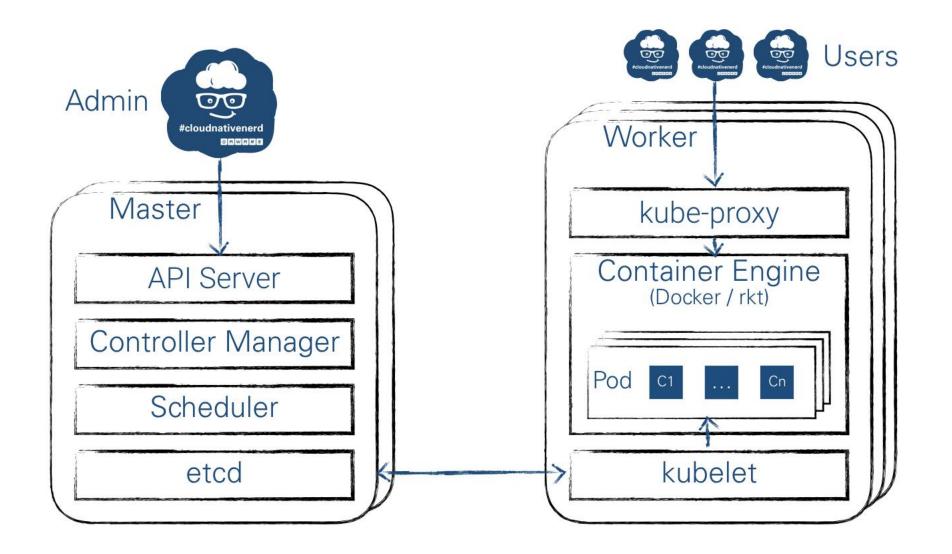
Easy K8s setup: Local, Bare Metal, Cloud or Managed.

```
echo "- The default provider is GCE"
export KUBERNETES_PROVIDER=gce
export KUBE_GCE_ZONE=europe-west1-d
export NUM_NODES=4
echo "- Another possible provider is AWS"
export KUBERNETES_PROVIDER=aws
export KUBE_AWS_ZONE=eu-central-1a
export NODE_SIZE=t2.small
curl -sS https://get.k8s.io | bash
```

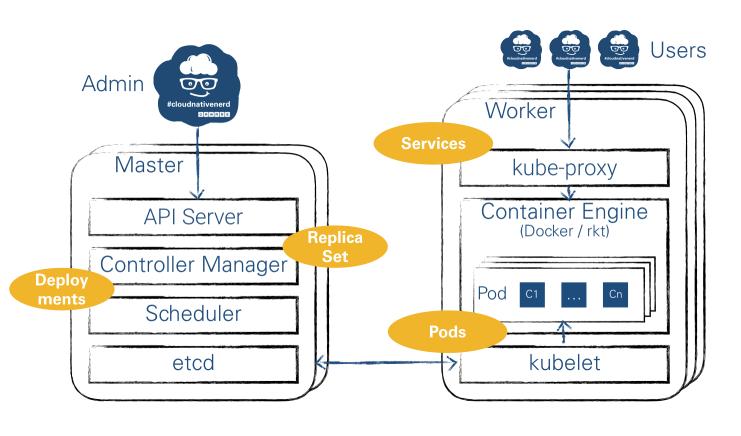




Architektur von Kubernetes.



Aufgaben der Kubernetes Bausteine.



- **API Server**: Stellt die REST API von Kubernetes zur Verfügung (Admin-Schnittstelle)
- Controller Manager: Verwaltet die Repilca Sets / Replication Controller (stellt Anzahl Instanzen sicher) und Node Controller (prüfen Maschine & Pods)
- Scheduler: Cluster-Scheduler.
- etcd: Stellt einen zentralen Konfigurationsspeicher zur Verfügung.
- **Kubelet**: Führt Pods aus.
- Container Engine: Betriebssystem-Virtualisierung.
- **kube-proxy**: Stellt einen Service nach Außen zur Verfügung.

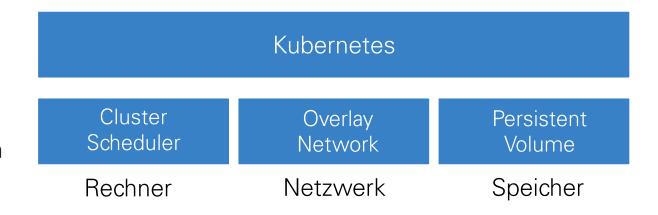
Neben einem Cluster-Scheduler setzt Kubernetes auch noch auf Netzwerk- und Storage-Virtualisierungen auf.

Netzwerk-Virtualisierung (Overlay Network)

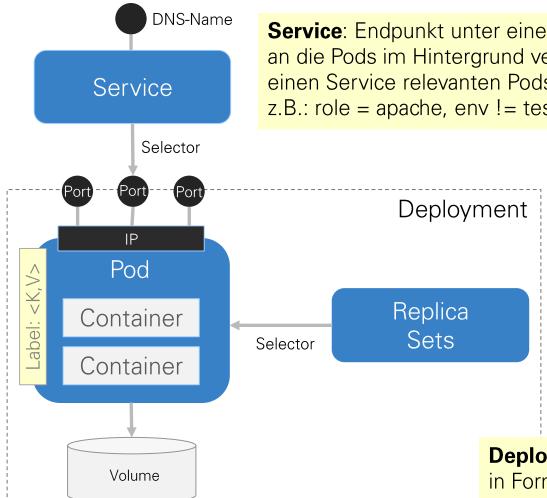
- 1. OpenVSwitch
- 2. Flannel
- 3. Weave
- 4. Calico

Storage-Virtualisierung (Persistent Volume), insbesondere zur Behandlung von zustandsbehafteten Containern.

- 1. GCE / AWS Block Store
- 2. NFS
- 3. iSCSI
- 4. Ceph
- 5. GlusterFS



Der Kern-Abstraktionen von Kubernetes.



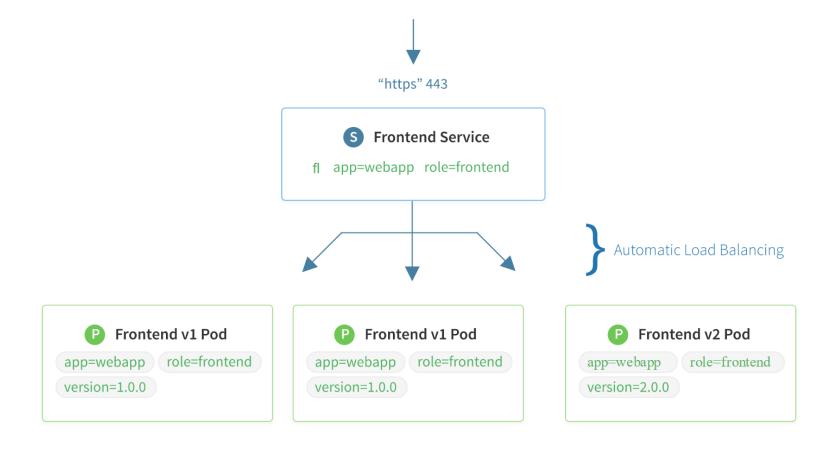
Service: Endpunkt unter einem definierten DNS-Namen, der Aufrufe an die Pods im Hintergrund verteilt (Load Balancing, Failover). Die für einen Service relevanten Pods werden über ihre Labels selektiert, z.B.: role = apache, env != test, tier in (web, app)

Pod: Gruppe an Containern, die auf dem selben Knoten laufen und sich eine Netzwerk-Schnittstelle inklusive einer dedizierten IP, persistente Volumes und Umgebungsvariablen teilen. Ein Pod ist die atomare Scheduling-Einheit in K8s. Ein Pod kann über sog. *Labels* markiert werden, das sind frei definierbare Schlüssel-Wert-Paare.

Replica Sets / Replication Controller: stellen sicher, dass eine spezifizierte Anzahl an Instanzen pro Pod ständig läuft. Ist für Reaktionen im Fehlerfall (Re-Scheduling), Skalierung und Rollouts (Canary Rollouts, Rollout Tracks, ..) zuständig.

Deployment: Klammer um einen gewünschten Zielzustand im Cluster in Form eines Pods mit dazugehörigem ReplicaSet. Ein Deployment bezieht sich nicht auf Services, da diese in der K8s-Philosophie einen von Deployments unabhängigen Lebenszyklus haben.

Ein Beispiel für das Zusammenspiel zwischen Services und Pods über Labels.



Quellen

- Services: https://coreos.com/kubernetes/docs/latest/services.html
- Pods: https://coreos.com/kubernetes/docs/latest/pods.html

Example K8s Deployment Definition.

```
apiVersion: extensions/v1beta1
kind: Deployment
metadata:
  name: zwitscher-service
spec:
  replicas: 3
  template:
    metadata:
      labels:
        zwitscher: service
    spec:
      containers:
      - name: zwitscher-service
        image: "hitchhikersguide/zwitscher-service:1.0.1"
        ports:
        - containerPort: 8080
        env:
        - name: CONSUL_HOST
          value: zwitscher-consul
```

Define Resource Constraints carefully.

```
resources:
 # Define resources to help K8S scheduler
 # CPU is specified in units of cores
  # Memory is specified in units of bytes
 # required resources for a Pod to be started
  requests:
    memory: "128Mi"
   cpu: "250m"
 # the Pod will be restarted if limits are exceeded
  limits:
   memory: "192Mi"
    cpu: "500m"
```

Liveness and Readiness Probes for Actuator endpoints.

```
# container will receive requests if probe succeeds
readinessProbe:
  httpGet:
    path: /admin/info
    port: 8080
  initialDelaySeconds: 30
  timeoutSeconds: 5
# container will be killed if probe fails
livenessProbe:
  httpGet:
    path: /admin/health
    port: 8080
  initialDelaySeconds: 90
  timeoutSeconds: 10
```

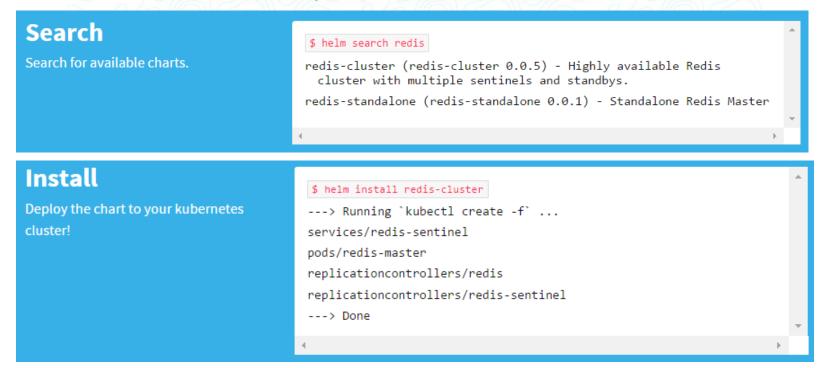
Example K8s Service Definition.

```
apiVersion: v1
kind: Service
metadata:
  name: zwitscher-service
  labels:
    zwitscher: service
spec:
  # use NodePort here to be able to access the port on each node
  # use LoadBalancer for external load-balanced IP if supported
  type: NodePort
  ports:
  - port: 8080
  selector:
    zwitscher: service
```

Helm: Verwaltung von Applikationspaketen für Kubernetes.



Helm is the best way to find, share, and use software built for Kubernetes.



Quelle: https://github.com/helm/helm

Let's have some fun with Kubernetes!

- Programmierbarer MIDI Controller.
- Visualisiert Deployments and Pods.
- Skaliert Deployments.
- Supports K8s, OpenShift, DC/OS.
- http://github.com/qaware/kubepad/

